

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 278

Bezugspreis: monatlich 3.00 M., einschließlich postlicher Gebühren. — Verkauft werden sämtliche Pöhlmannsche, Zerstörer und andere...
 Halle-Saale: Freitag, 27. November 1925
 Anzeigenpreis: Die Spaltenpreise sind nach dem Blattmaß...
 Geschäftsstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62. — Fernruf Zentrale 7801.
 Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 30. Fernruf Zoo-Kurfürst Nr. 6290.
 abends von 7 Uhr an Redaktions-Telefon 610 und 6210. — Postfach Leipzig 20422.
 Große Berliner Schriftleitungsanstalt. — Verleger Dr. Otto Hübner, Halle-Saale.

Verchiebung des Völkerbundesintritts?

Locarnovertrag und Völkerbundesintritt

Der Eintritt erst im Frühjahr?

Berlin, 26. November.
 Im Zusammenhang mit der parlamentarischen Behandlung des Locarnovertrages der Reichsregierung ist bekanntlich von einigen Parteien und dann auch in der Öffentlichkeit die Frage aufgeworfen worden, ob die Verrückung der Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund von der Frage der Annahme des Locarnovertrages und damit von der Vorlage der Reichsregierung getrennt werden müsse.
 Insbesondere innerhalb der Wirtschaftspartei haben sich Bedenken gegen einen sofortigen Eintritt Deutschlands in den Völkerbund geltend gemacht. Die Partei hat im Reichstag den Antrag eingebracht, die beiden Fragen voneinander zu trennen und über den Eintritt Deutschlands zum Völkerbund getrennt zu verhandeln. Bedenken hat der hiesige Vertreter im Reichstag die Bedenken Samens gegen einen sofortigen Eintritt in den Völkerbund herbeigeholt und den gleichen Antrag gestellt. Die Reichsregierung hat bekanntlich die beiden Gegenstände in einem Gesetz zusammengefaßt, weil der Vertrag die Zustimmung enthält, daß er erst durch den Eintritt Deutschlands zum Völkerbund in Kraft treten könne. Der hiesige Antrag hat demnach keinen anderen Zweck als es ist damit zu rechnen, daß auch die Wirtschaftspartei im Reichstag mit ihrem Antrag nicht durchdringt.

Nach Lage der Dinge wird also eine Zustimmung der beiden Persönlichkeiten zur Regierungsvorlage bedeuten, daß mit der Annahme der Verträge auch der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund ausgeht. Auf diese Zusammenhänge weist in ihrem heutigen Morgenblatt die „Sächsische Rundschau“ hin, von der Erörterung eines Berliner Blattes ausgehend, das heute nachmittag diese Frage behandelt hat. Da die „Sächsische Rundschau“ bekanntlich dem Reichsstaatsminister nahesteht, können diese Ausführungen als authentisch angesehen werden. Von besonderem Interesse ist deshalb auch die Stellungnahme des Blattes zu der Frage, unter welchen näheren Umständen sich der Eintritt selbst vollziehen wird. Das Blatt sagt, es sei immer die Auffassung der deutschen Regierung und der deutschen Parteien gewesen, daß der Eintritt erst erfolgen kann, wenn die nördliche Rheinlande geräumt ist. Es sei anzunehmen, daß eine Völkerbundsmitgliedschaft im März stattfinden. Wenn in dieser Sitzung Deutschlands Eintritt beschlossen werden soll, so müßte die Annahme im Februar erfolgen. Wir haben gesammelt nur die Berücksichtigung der Buchhalterkonferenz, daß am 1. Dezember mit der Abstimmung begonnen werden solle. Auf diese Berücksichtigung hin allein werde Deutschland noch nicht in den Völkerbund eintreten. Im Februar werde sich dagegen mit Bestimmtheit überlegen lassen, ob die Räumungsangelegenheit gehalten wird. Die Regierung werde dann volle Freiheit der Entscheidung haben, ob sie von der Ermächtigung des Reichstages Gebrauch machen will. Sie werde sich dabei gewiß an die Voraussetzungen halten, die von deutscher Seite immer aufgestellt worden sind. Das hindere aber nicht, daß der Reichstag jetzt mit der Annahme des Vertrages auch die Ermächtigung zur Ermächtigung zu dem entsprechenden Schritt in der Völkerbundsfrage erteilen muß.

Mißtrauensvotum
 Berlin, 26. November.
 Die „Deutsche Tageszeitung“ gibt in ihrer heutigen Morgenausgabe eine Darstellung wieder, die eine prinzipielle Stellungnahme zu der Frage des Mißtrauensvotums und darüber hinaus die Gründe enthält, die die deutschnationalen Reichsparteien zu der Einbringung des Mißtrauensvotums gegen die Reichsregierung im Reichstag veranlaßt haben. Das Blatt geht von der Tatsache aus, daß vielfach, namentlich in Wirtschaftskreisen, die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit des deutschnationalen Mißtrauensvotums angezweifelt worden ist. Man frage sich, ob der Antrag nicht gleichsam eine Übertragung des außenpolitischen Kampfes auf die innenpolitische Lage bedeute. Das Blatt hält diese Frage nicht für berechtigt, und zwar deshalb, weil die Festsetzung des Antrags und die Art, wie Graf Bismarck ihn begründet hat, deutlich zeige, daß er die Zustimmung der bürgerlichen Lage nicht verweigern soll. Das Blatt glaubt, daß dieses Ziel auch tatsächlich erreicht worden ist, weil über die Frage für verhältnismäßig einmal auf die stimmungsgemäße Wirkung insbesondere im Sinne der Wirtschaft genommene Maßnahmen, und umfänglich des weiteren das Ziel eines Mißtrauensvotums folgenmehre: Es wäre einmal dazu, eine förmliche Stellungnahme besonders zu unterstreichen, indem man sie mit einer förmlichen Kampfanfrage gegen die Regierung verbinde. Seinen eigentlichen Zweck erfüllt es aber erst dann, wenn es darauf abzielt, eine Regierung zu fällen und zugleich durch eine im Sinne der Antragsteller gesündere Regierung zu ersetzen. Die Frage der Notwendigkeit des Mißtrauensvotums gegen Luther könne danach schwierig bejaht werden, denn in der Tatlage der Abweisung des Wertes von Locarno durch die Deutschnationalen als die härteste bürgerliche Forderung des Reichstages liegt bereits die große parlamentarische und weitpolitische Bedeutung. Außerdem sei bei der gegenwärtigen Lage so gut wie unmöglich, daß die Regierung Luther durch eine im Sinne der Gegner von Locarno gesündere ersetzt werde und daß damit der eigentliche Zweck des Mißtrauensvotums sich erfüllt. Das Blatt stellt in folgendem Text, daß also ein solches Mißtrauensvotum dieses Mißtrauensvotums nicht zu befürchten sei, weil es den natürlichen Zweck eines Mißtrauensantrages aus der gegebenen Lage heraus gar nicht erfüllen kann. Deshalb seien auch die Zweifel und Widerlegungen veränderlich. Zum Schluß stellt das Blatt fest, es sei vielleicht möglich zu sagen, daß die Deutschnationalen dieses Resultat des parlamentarischen Systems möglich nur dann annehmen sollten, wenn Mißtrauensvotum und Ziel eines Mißtrauensvotums ganz klar und zweifelsfrei gegeben sind, zumal sie sich sonst noch dem Verdacht aussetzen könnten, größeren Wert auf parlamentarische Übungen zu legen, als es ihrer gegenwärtigen Einstellung gegenüber dem parlamentarischen System entspricht.

Betrachtungen über Locarno

Die ganze Angelegenheit der in Locarno getroffenen Abmachungen ist immer mehr auf das rein formelle Geleise gefahren worden. Es scheint sich für die Regierung und für ihre beängstigten zahlreichen Anhänger im Lande noch darum zu handeln, ob die sogenannten „Mißtrauungen“ des Vertrages, die ursprünglich als Voraussetzungen gedacht waren, als einigermaßen wenigstens dem Scheine nach, genügend in Aussicht gestellt erscheinen, um freudig alles zu unterschreiben und den Sprung in den Völkerbund zu unternehmen. Von Dr. Luther und Dr. Strelemann konnte man ja nichts anderes erwarten, aber es gibt auch sehr viele an sich gutgemeinte Wähler und Parlamentarier, die noch immer der Ansicht sind, daß das dem Vertrag zur „Sicherung“ des armen, friedlichen Frankreichs trotz allem abzusehen und den Eintritt in den Völkerbund vollziehen könne, sobald erst die in der Reichstagsfassung vom 20. Juli ausgeprochenen Vorbehalte wirklich erfüllt oder ihre Erfüllung sicher zugesagt ist. Man meint dabei besonders eine Verzögerung der Besatzungsarbeiten für die zweite und dritte Rheinlandezone und eine Vorarbeit der Volksoffnung für das Saargebiet. Wenn man dann fragt, warum, um dieses dierliche Ergebnis zu erzielen, der ganze Paß überhaupt abgeschloffen worden, warum deswegen auf den letzten Schein von Souveränität verzichtet und die ganze Zukunft des deutschen Volkes für alle Zeit zum Opfer gebracht werden soll, so erhält man keine klare Antwort, sondern gewinnt den Eindruck, daß in weiten Kreisen wieder einmal an eine „Avantageläuferei“ Entwidlung geglaubt wird, gegen die jedes Widerstreben als nutzlos gilt. Denn an ein Aufblühen der deutschen Wirtschaft infolge des Verzichts auf alles und des Eintritts in den Völkerbund kann doch wohl niemand mehr glauben, der seine gesunden Sinne noch beibehalten hat und der verderbenden Wirkungen der „Atempause“ eingedenk ist, die uns die vielgerühmten Dames-Gesetze bringen sollten. Also „Avantageläuferei“, ein dummes Schurken, das man ergeben hinnehmen muß. „Avantageläuferei“ ist nur immer ein bequemer Deckmantel für Willensschwäche und Mangel an Mut gewesen, und ist es auch in diesem Falle. Die Weltgeschichte verläuft nicht „Avantageläufe“, auch wenn der große Leo Tolstoj es zehnmal behauptet, sondern ihr Verlauf wird durch den menschlichen Willen geleitet, denselben menschlichen Willen, der jetzt im Deutschen Reiche zu einer seltenen Ware geworden zu sein scheint und unseren Machtshören offenbar völlig abgeht. Gewiß, in der Politik ist vieles Laßt; man muß, wenn man an der Spitze steht, oft labieren, aber die Politik darf niemals zur ausschließlichen Laßt werden, sondern muß immer ein Ziel im Auge haben, an dem man grundsätzlich festhält. Bei jedem Schritte, den der Politiker tut, muß er sich überlegen, ob er seinem Ziele dadurch näher gebracht oder weiter von ihm entfernt wird. Grundtägliche Politik auf weite Sicht, wie sie Rom, England, aber auch Rußland treibt, ist letzten Endes, wie die Erfahrung zeigt, immer am klügsten, während Opportunisten, sich in kleinen Schachzügen erschöpfend, Opportunismus schließlich nichts als diplomatische Kleinenergie ist, auch wenn er sich eine solche staatsmännliche Maske verbundet. Auch das Staatsmännliche ist er überhaupt nicht. Von welchen Grundtönen nun wir notwendigen Sterblichen bei Beurteilung des Volkes von Locarno auszugehen haben, soll hier nicht ausführlich erörtert werden, denn darüber sollte unter allen Menschen, die ihr Volk und ihr Vaterland lieben, völlige Einmütigkeit herrschen. Aber einiges Grundtägliche möge hier doch beigefügt werden.

Schwierigkeiten für Herriot

Die Parteileitung der Sozialisten gegen eine Beteiligung

Paris, 26. November.
 Die Beratungen Herriots mit den Parteien über die Bildung seines Kabinetts dauerten bis in die Morgenstunden. Nach Lage der Dinge scheint die Willen Herriots seine großen Aufgaben auf einen baldigen Erfolg zu haben. Die Verhandlungen mit den Sozialisten haben sich schwieriger gehalten, als man erwartet hatte. Am gestrigen Abend wurde vor allem über das Finanzprogramm eines Kabinetts Herriot mit sozialistischer Teilnahme beraten. Herriot betonte darauf, daß für die Hebergangzeit für die Einführung einer Einkommensteuer ein neues Unterhaushaltsministerium oder eine Kommission die Sozialisten hatten, nachdem diese Frage zuerst gemeinsam mit den Führern der anderen Parteien besprochen wurde und die Einleitung einer technischen Kommission zur Prüfung des Finanzprogramms für diese vormalig beschlossen worden war, nach Witterung eine neue Beratung mit Herriot beantragt. Herriot verteidigt die Ansicht, daß für den Hebergang eine neue Kommission eine wichtige Aufgabe sei. Die Sozialisten zeigten sich wenig geneigt, auf diese Überlegung Herriots einzugehen. Es verlautet außerdem, daß über die Bestellung der Ministerposten zwischen den Radikalen und Sozialisten keine volle Einigung erzielt wurde. Herriot hat nach zuverlässigen Informationen den Sozialisten vier Vorschläge und fünf Unterhaushaltsministerien an, während die Sozialisten auf sechs Ministerposten bestehen. Ein solches Kabinett soll im Kabinett Herriot das Außenministerium behalten und Loucheur das Finanzministerium übernehmen. Die Verwaltungskommission der sozialistischen Partei trat gestern abend zusammen, um über die Haltung der Parlamentarier während der Krise zu sprechen. Mit 13 gegen 10 Stimmen wurde eine Entschließung angenommen, die erneu darauf hinweist, daß die Forderung der sozialistischen Partei vom August ausdrücklich die Teilnahme der Sozialisten an einer von anderen Parteien gebildeten Regierung voraussetzt. Herriot wurden die tendenziösen Anweisungen freigegeben, die die Zusammenarbeit der Parteiengruppe erfahren hat, die die oft ausgeschlossene Ansicht, sich an einem Kabinett Herriot zu beteiligen. Es handelt sich um einen Vorstoß des linken Flügels der Partei, der in der Verwaltungskommission die Mehrheit hat gegen die Parlamentarier, die für die Teilnahme an der Regierung eintreten. Damit ist ein solches Resultat wieder in Frage gestellt. Nach Schluß der sozialistischen Sitzung äußerten Abgeordnete der Partei, daß es an einer Spaltung zwischen der sozialistischen Partei kommen werde.

Weiterer Frankensurz in London

London, 26. November.
 An der Londoner Börse ist heute der französische Franken auf 120,12 gefallen. Im Wertpapiermarkt erwartete man einen weiteren Kursrückgang, jedoch, wenn bald eine neue Regierung gebildet würde.

Belagerungszustand in Syrien

Berlin, 26. November.
 Wie die Morgenblätter aus Beirut melden, hat der Oberkommandant gegen die sich in der Nähe von Damaskus herumtreibenden Araber erklärt, den die Artillerie von Damaskus über Damaskus und die Sanddünen von Damaskus und Beiruten zu verhängen. Weiterhin wird weiter von den französischen Truppen gebildet.

Es ist viel zu wenig darauf hingewiesen worden, daß Strelemanns Angebot, das jetzt die Gestalt eines bindenden Vertrages angenommen hat, beihilflos in der Geschichte daheißt. Es wird immer fallen, auch nur ein Beispiel dafür anzuführen, daß die Unterwerfung eines im Krieg unterworfenen Staates, nachdem sie angenommen worden war, beim Friedensschlüsse einen Teil des Staatsgebietes abzutreten, dem allfälligen Sieger oder Gewinner einen „Sicherheitspakt“ anbotene, ihm keine Grenzen garantiert und auf jeden Verlust, das Verlorene wiederzugewinnen, feierlich Verzicht geleistet hätte. Weder hat dies Frankreich 1871 nach dem Verluste von Elsass und Lothringen, noch das kleine Dänemark 1864 nach dem Verluste von Schleswig getan, sondern

Frank Hodges für ein europäisches Kohlenhindert

Im Ruhrgebiet weilt zur Zeit noch ein Ausbruch von englischen Bergbauarbeitern zum Studium der allgemeinen Verhältnisse des Ruhrbergbaus. Der Ausbruch wird seine Einbrüche und Beobachtungen der von der englischen Regierung ernannten Kohlen-Kommission vorlegen.

Die weltwirtschaftlichen Auswirkungen dieses Umstandes seien erst in ihrer vollen Tragweite zu erkennen, wenn man bemerkt, daß Deutschland und England aus diesen ehemals deutsche und englische Kohle verbrauchenden Ländern Getreide und andere Nahrungsmittel zur Deckung ihres Selbstbedarfes an eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen kaufen müßten.

Dann kam Hodges auf das Hauptthema zu sprechen, das nach dem Gedanken einer deutsch-englischen Kohlenvereinbarung im Wege steht, nämlich auf das Behalten eines den englischen Kohlenhindert. Dieser die Frage stellte Hodges aus: „Eine meiner wichtigsten Aufgaben meiner Reise ins Ruhrgebiet ist die Möglichkeit zur Bildung eines europäischen Kohlenhindertes zu untersuchen, das sich als ein zwingendes Element für die Weltwirtschaft herausstellen würde.“

Daß man sich bei der Lösung dieser Aufgabe auf die Unterstützung der europäischen Kohlenproduzenten stütze. Die Einbrüche, die ich im Ruhrgebiet erhalten habe, haben die Vermutung, die ich schon früher dem rheinisch-westfälischen Kohlenhindert gepollt habe, in noch höherem Maße gestärkt.

Magdeburg, 26. November. November 27, 25. zweite Vierung: November 27, 25; Januar - März; April - Juni; Juli - September 13, 40 - 13, 40; Oktober - Dezember 13, 40 - 13, 40; Januar - März 14, 00 - 14, 00; April - Juni 14, 00 - 14, 00; Juli - September 15, 00 - 15, 00; Oktober - Dezember 15, 00 - 15, 00.

Zu den Geschäftsaufsichtsanträgen im Richard Kahn-Konzern. Die drei in Selbstverwaltung stehenden, zum Kahn-Konzern gehörenden Gesellschaften, die Gebrüder Kahn, die Zigarettenfabrik, G. Mauer & Co. und die Maschinenfabrik Geislingen A.-G., haben beim Amtsgericht Heilbronn die Geschäftsaufsicht beantragt.

Der einmütige Ausschuss der Zigarettenfabrik Geislingen A.-G. hat beschlossen, sich der Verbands-Zigarettenindustrie an das Reichsindustrieministerium zur Schaffung einer Zigarettenfabrikation zu beteiligen zu lassen.

Berliner Börse. Table with columns for various financial indicators like Reichsanleihe, Schanzenburg, Deutsche Anleihe, etc.

auch als Preislimit gebildet. Die Industrie sieht sich zu diesem Schritt durch die trostlose Marktsituation gezwungen, die einerseits durch den starken rückwärtsigen Wettbewerb, andererseits durch die steigenden Marktpreise und durch die steuerlichen Maßnahmen hervorgerufen wurde.

Berliner Devisenkurs

Table with columns for various currencies and exchange rates, including Deutscher Mark, London, New York, etc.

Tendenz: Uneinigkeit

Die freundliche Stimmung an der auswärtigen Börse hätte sich auch an unserer Börse ausbreiten können, wenn es einmal wieder bei einigen Papieren geringere Kurssteigerungen zu verzeichnen.

Table with columns for various stocks and shares, including Aktien, Hal. Hank, etc.

Berliner Börse

Das feste Angebot, das nach der verjagten Lage auf der Effektenbörse herrscht, hat weiter nachgelassen. Es liegen sogar mehr Kauforders als bisher vor.

Berliner Produkte

Nachdem gestern nachmittags die Getreidepreise auf abgewandtes Chicago nachgeben mußten, kam heute auf ungenügende argentinische Vorräte und Liverpooler Preissteigerung für eine sehr feste Tendenz zum Ausdruck.

Berliner Metallnotierungen

Table with columns for various metals and their prices, including Kupfer, Zinn, etc.

Gedanken zur Wirtschaftspolitik

Der früheren, vielfach nicht sehr systematischen Zusammenfassung von Unternehmungen verschiedener Wirtschaftszweige, die in der Inflationszeit eine Folge des Jüngens der Anlage in Sachwerten war, folgt jetzt der Jüngens der Anlage in Aktien und zur Verfertigung der Produktion.

Eine Entzerrung der Wirtschaft kann als „kollektive Aktion“ für sich allein niemals Erfolg versprechen. Es ist eine bewusste Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenhänge, wenn man die Wirtschaft in der allgemeinen Wirtschaft, die die Wirtschaftspolitik vornehmen zu können.

Es wäre eine verhängnisvolle Selbsttäuschung, zu glauben, daß nach der ungenügenden Vernichtung des Spar- und Rentenkapitals durch die Inflation schon alsbald eine Hebung der Kapitalien und Erleichterung der Kreditmöglichkeiten eintreten wird.

Das, was an öffentlichen Geldern auszugeben ist, kann nicht als ein Erfolg betrachtet werden, da es nur kurzfristig der Wirtschaft zur Verfügung steht und über kurz oder lang wieder den Bedürfnissen der Wirtschaft entgegenkommen muß.

Das feste Angebot, das nach der verjagten Lage auf der Effektenbörse herrscht, hat weiter nachgelassen. Es liegen sogar mehr Kauforders als bisher vor.

Motivation für die Maschinenfabrik Rudolf Ley H.-G.

Ueber den Status der unter Geschäftsaufsicht stehenden Maschinenfabrik Rudolf Ley H.-G. in Frankfurt wird ein Bericht aus gegeben, nach dem die Vermögensverhältnisse zusammen etwa 1.700.000 Mark betragen.

Wittes Bergwerksbetriebsrat H.-G. in Leipzig

Der Bericht über den Betrieb des Wittes Bergwerksbetriebsrat H.-G. in Leipzig, der am 31. Dezember abgeben wird, zeigt, daß die Produktion im Vergleich mit dem Vorjahr um 10% zurückgegangen ist.

Deutscher Maschinenbauverein

Der Deutsche Maschinenbauverein hat seinen Jahresbericht für das Jahr 1924 veröffentlicht. Er zeigt eine erhebliche Steigerung der Produktion.

Table with columns for various companies and their financial data, including Hansabank, Norddeutscher Lloyd, etc.

Oberöbllingen a. D., 28. November. (Eine Gemeinde...)

St. Helena, 24. November. (Provinziallands- und Kreisräte...)

Merfeld, 24. November. (Die Fische Herben...)

Cuerfurt, 26. Nov. (Die Einführung des neuen Suprimente...)

K. U. Anhalt, 24. Nov. (Gegen die Erweiterung des Grundbesitzes...)

H. Anhalt, 24. Nov. (Die Latifundien in Anhalt...)

St. Helena, 24. November. (Der Rattenkrieg...)

g. Witten, 24. November. (Festliche Festsitzungen...)

f. Zornau, 24. November. (Zwei gewerbliche Diebe...)

Turnen, Spiel und Sport
Eröffnung der Deutschen Automobil-Ausstellung 1925

Turnen, Spiel und Sport

Eröffnung der Deutschen Automobil-Ausstellung 1925

Die Vorbereitungen durch die Presse...
Der offiziellen Eröffnung am Donnerstag ging am Mittwoch eine Vorbereitungsphase durch die Presse voraus.

Der offizielle Eröffnung am Donnerstag ging am Mittwoch eine Vorbereitungsphase durch die Presse voraus. Die große Schau deutscher Arbeit in den Hallen am Kaiserdam...

Die Mittelglieder der neuen Autos stehen ausnahmlos für Praktiker als gute Vorführung ebenso ein nicht unerhebliches Teil der Seitenfläche. Rund herum sind Werkzeuge...

Die großen Kraftwagen-Exponate Daimler-Benz (Benz), Mannesmann-Wagen, die Bomag (Waggon), Mercedes-Benz u. a. (Wörth), Daimler-Benz u. a. (Benz), Benz u. a. (Benz), Benz u. a. (Benz)...

Die Funkhalle ist auf den Mittelteilern des Vorderbaus über dem Dach, auf den Seitenflächen befinden sich die Stände von Zubehör von Kraftfahrzeugen sowie Feuertüte und Ausrüstung für Kraftfahrzeuge. Das Obergeschoss der Halle wird zum größten Teil für die Aussteller von Wagen und Wagenmodellen besprochen.

Von den Neuanlagen interessieren insbesondere die Angaben der Inspektoren und Verwalter der umliegenden Güter. Sie äußerten sich über das Verhältnis zwischen Frau Heumann und ihrem Gatten. Nach der förmlichen Konstitution des Mannes befragt, lag es aus, daß er immer über große Herrschaft gelassen sei. Dann trat der Kaufmann Heumann auf. Auch er schildert den Unterschied als einen betrieblichen Menschen. Deswegen hat er beobachtet, wie Heumann mit der Hilfe auf seine Frau zugegangen ist und die Hilfe von Seite.

Beide Mütter wurde durch den Jungen Dawydschewitsch das Schlimmste verübt. Der einzige Belastungspunkt der Verbrechen der Frau Heumann, betraf als neuen Fall, angegeben, daß dieser seinen Freunden die Fische des Wassers immer selbst vorgeführt hätte. Der Kaufmann sagt nun aus, daß Heumann viel zu ängstlich war, um sich den feurigen Fischen zu nähern. Hier hätte die Verteidigung wieder ein. Wenn es nämlich gelingt, Feuerberg der Unschuld auch nur in diesem Punkte zu überführen, verlieren naturgemäß auch seine andere Verurteilungen an Wert.

Derinnsandigkeiten
Die Autokennen des Mittelalters...
Die Autokennen des Mittelalters sind heute noch zu sehen in den alten Straßen von...
Die Autokennen des Mittelalters sind heute noch zu sehen in den alten Straßen von...

Die Autokennen des Mittelalters sind heute noch zu sehen in den alten Straßen von...
Die Autokennen des Mittelalters sind heute noch zu sehen in den alten Straßen von...
Die Autokennen des Mittelalters sind heute noch zu sehen in den alten Straßen von...

Nationaler Ordnungsdienst
Der Nationaler Ordnungsdienst...
Der Nationaler Ordnungsdienst...
Der Nationaler Ordnungsdienst...

Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer, Ostpreußen-Kasse
Der Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer...
Der Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer...
Der Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer...

Radio-Ecke
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...

Radio-Ecke
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...

Radio-Ecke
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...

Radio-Ecke
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...

Radio-Ecke
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...

Radio-Ecke
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...
Radio-Ecke...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-17113370-1687216X192511271-14/fragment/page=0008

DFG

Am Riebeckplatz

Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag
Wegen des Riesen-Erfolges 2. Woche!

O alte Burschen- herrlichkeit!

(Gaudemus igitur)

Ein Filmroman aus dem Studentenleben in 7 Kapiteln unter dem Motto:
Aus deutschem Oel, aus deutschem Wesen
Ist dieses Bild hervorgegangen;
Aus diesen Bildern soll ihr lesen,
Das deutsche Poesie noch lebt.

Dieses entzückende Filmwerk birgt den eigenartigen Zauber des fruchtbarlichen
Studentenlebens. Es ist ein deutsches Werk, das uns stolz macht, etwas Derartiges
unser Gemeingut nennen zu können.

Die Universitäten Bonn und Heidelberg geben der Handlung
einen ganzvollen Rahmen, um den der majestätische Rhein-
strom einen Lorbeerkranz windet.

Die Reihe läßt einen sanften Stab der prominentesten Bühnenrollen aufmarschieren:
Hans Mierendorff, Ida Wüst, Walter Slezak, Frieda Richard, Maria Zelenka,
Clementine Plocher, Eugen Klopfer, Eugen Rex, Karl Beckersachs, Charles Willi
Kayser, Karl Harbacher, Frau Linowich, Paul Benköpfl, Rosa Valetti, Hilde Jürgens,
Kurt Gerron, Johanna Ewald, Martin Wolfang, Eva Speyer, Rebek von Nemety,
Mar-a-reie Kupfer, Ernst Behmer, Otto Reinwald.

Niemand sollte verkümmern, diesem glänzenden
Filmwerk einen Besuch abzustatten!

Außerdem

Gesangseinlagen des berühmten Widetzky-Ensembles-Berlin.

Auf der Bühne! Ferner! Auf der Bühne!

Bubikopf ist Trumpf!

Vaudeville von Theodor Halton. — Musik von Sigwart Ehrlich.

Mitwirkende:

Melanie Lange, Hermann Burkard, Paul Gerald, Lilly Stürmer.

Hierzu:

Richard Schufze

Ein Sturm auf die Lachmskeln. Sie lachen Tränen!
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Gr. Ulrichstraße 51

Gr. Ulrichstraße 51

Heute Donnerstag, nachmittags 4 Uhr
Première des neuen Großfilms der Aufa:

Sumpf und Moral!

Ein Gesellschaftsfilm großen Formats, der das Leben zeichnet, wie es ist.
Hier ist ein echtes Stück Leben in verschwenderisch schönen
Szenen zur packenden Bilderpracht vereinigt.

Eine Tragödie der ewig behaglichen Liebe zieht mit ihrem sonnigen Glanz an
uns vorüber.

Die Stärke dieses Filmwerkes liegt nicht nur in der wunderbaren Aufmachung,
nicht nur in dem Reiz der darstellenden Künstler, sie liegt im Inhaltlichen, in dem
tragischen Konflikt, der mit tiefsten Fasern im Menschlichen wurzelt und deshalb
zu erschüttern vermag.

Die prominentesten Bühnengrößen

Wilhelm Dieterlin — Walter Slezak
Wilhelm Diegelmann — Emil Rameau
Sigrid Kara — Mary Kid

heben dieses Filmwerk auf die höchste Stufe mimischer
Darstellungskunst.

Ferner im bunten Teil:

Die große Primus-Groteske

Ausgerechnet Schwiegermutter

Drei Akte isolierter Komik.

Hierzu:

Die elegante Dame

Modenschau in Naturfarben.

Außerdem:

Trianon-Woche Nr. 47

Aktuelle Berichterstattung aus aller Welt.

Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Puppenwagen
Schaukelperle
Selbstfahrer
Kinderstühle u.
Tische

immer am billigsten und
in größter Auswahl im
Kinderwagen - Haus
Bruno Paris,
Brüderstraße 3,
1 Minute vom Markt.

Standuhr
(Rundkopf), neu, glänzend
mit best. Schminke-Bildern plat.
preisbillig, evtl. Erhaltung.
Steinerner Str. 93, Ost.

**Schlaf-
zimmer**
in Eiche,
Mahagoni, Nußbaum
billigste
G. Schable,
Gr. Märkerstr. 26,
am Markt.

**Steißige
Sträuben**
Bayer.
Dandabild - Böhmer!
Rast 100000
Austriakaffee, 1. Dofin in allen
Orten, 40 Bildungen
Bücher und Schriftleitung,
aus Mahagoni für Damen und
Kinder
Bücherarbeiten III, IV, Mutter
für Herberge, Reise und
großen Bedarf
Preisliste III, neu, steifig
verwendbar
100 Stk. 1.50
Wichtigste Versandliste anford.



Überall erhältlich, auch unter 20 Pf.
niederer Preis
Verlag Otto Spang, Leipzig 2.

U. Schnee Kachl
Gr. Stein-
straße 1
Größe 20 cm hoch
mit Strampfwaren
und Trikotonagen.

Hohenzollernhof

Magdeburger Straße 65

Morgen, Freitag, im grünen Saal
Gesellschaftsabend

Wenskat-Orchester

— Beginn 7 Uhr. —

Im leuchtenden Saal des Hohenzollernhofes, Magdeburger Straße 65

Am Sonnabend, den 28. November, abends 8 Uhr
findet in der „Saalschloßbrauerei“, hier, Seebener Straße
der große

II. Mitteldeutsche Kommers alter Corpsstudenten

statt, zu dem alle alten und jungen Kössener Corps-
studenten hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Der Bezirksverband alter Corpsstudenten
für Halle und Umg.

WACHACCA

Dir.: P. Hepper. Fernruf 4385.

Die glänzende Welt-Revue
100000 Dollar

gastiert nur noch

4 Abende **4**
In Halle.

Kassenöffnung ab 1 Uhr ununterbrochen
Karten sind bis Sonntag, den 29. d. Mts.
bereits erhältlich

Homöopath. Die Krankheit ist ein Zeichen
für einen Mangel an Leben. Sie kann
in veralteten Fällen, für Männer, Frauen, Kinder
ausgezeichnete Erfolge erzielen.
Tödtmann, Friedrichstr. 55, I. Fernruf 2337.
Sprechstunden 9-11 und 3-6. Sonnabend nachmittag
und Sonntag nur auf Anmeldung

Bringmatrinen

mit zwei Reihen allerersten,
30 cm. lang, breite 8 Zent.,
5 Jahre Garantie 20 Mark.
Cito Spemann,
neben Stadthalle

Kaffeehaus Zorn

Freitag, den 27. November:

Operetten-Abend

Dirig.: Kapellmeister Schönfeld.
Täglich 5-Uhr-Tee.

Kurhaus wittekind

Morgen Freitag, den 27. November, 4 Uhr nachm.

Konzert

ausgeführt vom Hall. Sinfonie-Orchester.
Leitung Benno Platz
8 Uhr abends
Gesellschaftsabend mit Tanz
Eintritt 1 M. Kapelle Frauendorf. Eintritt 1 M.

billige Seefische

jedoch nur blaueisige Ware.



Freie nur noch für Freitag:
ohne Kopf, mittel Wid. 19 Stk.
Goldbarich ohne Kopf . . . Wid. 25 Stk.
Rablian ohne Kopf, groß . . . Wid. 40 Stk.
Karbanchen, vollständig brat-
fertig Wid. 40 Stk.
Alle anderen Seefische ebenfalls
vorrätig zu billigen Preisen.
Bermer

Kieler Brotchen 68 Stk.
Rübe 1 Pfund Inhalt
H. erw. sch. Schellfisch Wid. 40 Stk.
H. erw. sch. Goldbarich Wid. 50 Stk.

Teehandlung Fr. Kohl

Halle (Saale) / Steinweg 11
bietet an:
ist. arom. kräftig. Java-Mischung . . . Pfd. 6 M.
hochwert. Cayen-Orange-Pfeffer mit Blatt. Pfd. 6 M.
hochwert. kräft. Russ. Mischung . . . Pfd. 6 M.
hochwert. Edel-Darstellung Orange-Pfeffer. Pfd. 10 M.
— Versand 1 Pfund franco gegen Nachnahme. —

Wir bitten unsere geehrten Leser,
bei unseren Inserenten einzukaufen.



„Stuvkamp-Salz“

Einem gesegneten Appetit
entwickelt jeder schon nach kurzer
Stuvkamp-Kur, ohne fürchten zu
müssen, lästiges Fett anzusetzen. Die Er-
klärung ist sehr einfach:

„Stuvkamp-Salz“
das Edelprodukt ernster deutscher Arbeit
und Wissenschaft, regelmäßig morgens
nüchtern messerspitzenweise in Wasser,
Kaffee oder Tee genommen, regeneriert das
Blut, regelt den Stoffwechsel, befördert
Verdauung und Appetit, beseitigt über-
flüssiges Fett, schafft gesunden Schlaf und
verbindert durch Lösung der Harnsäure die so
überaus schmerzhaften rheumatischen Leiden.

Jetzt in Originalpackungen zu RM. 3.— und
RM. 2.— überall zu haben, sonst dir. v. Werk:
Stuvkamp-Salz-Werk a. a. S. Hamburg 8
Stuvkamp-Salz nimmt's ebenfall!
Generalvertreter: Alfred Ortman,
Leipzig-Börsenstraße, Holbeinstadt 4, Tel. 68240

Dienstag abend verschieb plötzlich und unerwartet infolge Unglücksfalles mein lieber Mann, Vater seines kleinen Söhnchen, mein lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Nefie und Enkel, der

Maschinentechniker
Erich Döring.

Nietleben und Halle (Saale), den 26. November 1925.

In tiefem Weh:

Emma Döring
geb. Waller nebst Söhnchen
Ww. Anna Döring
nebst Kinuer und Schwester
Wlth. Waller und Frau
Arthur Ernst und Frau
geb. Waller

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 28. November 1925, nachmittags 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt

Hiermit zeigen wir unsere Vermählung an

Stud.-Assessor

F. Sander u. Frau
Irmgard geb. Hoppe.

Zörbig u. Halle, den 24. Nov. 25.

Stadt-Theater

Heute
Donnerstag 7 1/2 Uhr
Die Verschönerung des
Fiesco zu Genua.
Ende 10 1/2 Uhr.
Freitag 7 1/2 Uhr
Das
Glückchen d. Eremiten
Ende nach 10 Uhr.
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Intermezzo.

Korb-Bühn, Herrenstr. 3.

Soberställe

Boni Heintzecker, 3. Oalle, Beerbo, Sonnabend 25. Nov. nachm. 1 1/2 Uhr
H. Kapelle d. Westfriedhofes.
Wolffstätten
1. H. Wilhelm Oaferburg,
61. 3. Oalle, Beerbo, Sonnabend 25. Nov. nachm. 1 1/2 Uhr
H. Kapelle d. Westfriedhofes.
Carl Scherl,
18. 3. Oalle, Beerbo, Freitag 1/2, Uhr Kapelle des Nord-Friedhofes.
Wittke, 27. 3. Oalle, Beerbo, Freitag 1/2, Uhr Kapelle des Nord-Friedhofes.
Erdler,
77. 3. Oalle, Beerbo, Freitag 1/2, Uhr Kapelle des Nord-Friedhofes.
Bader, 78. 3. Oalle, Beerbo, Freitag 1/2, Uhr Kapelle des Nord-Friedhofes.
Emma Wittke geb. Bader, 78. 3. Oalle, Beerbo, Freitag 1/2, Uhr Kapelle des Nord-Friedhofes.
12. 1/2 Uhr.



massiv goldene

Trauringe

334, 335, 336 oder 337
restempelt, das Stück
4-50 Mark.

Juwelier Tittel

Craunpöckel
chmeierstraße 12

Wer isch der schenkt
- ne Korbgarnitur
von Bubs Herrenstr. 3.

Haibbeer's

Weinstuben
Fügt Konzert.

Bochstein-

Pianos

Alleinvertretung:
Albert Hoffmann,
Halle (Saale)
am Riebeckplatz

Kenner und Freunde edler Orient-Teppiche beehren wir uns auf unsere

hochinteressante Ausstellung
echter Perser-Teppiche

aufmerksam zu machen. Sehr preiswerte Stücke, da noch zum alten Zollsatz eingeführt. Besichtig. unverbindlich.

Gebrüder Bethmann, Werstätten für Wohnzungefunt
Halle (Saale), Grosse Steinstrasse 79/80



Die neuesten Indanthren Stoffe

(lichtecht und waschecht)

für Fenstervorhänge

dass passende Möbelbezugsstoffe, Teppiche und Tapeten nach den Entwürfen erster deutscher Künstler hergestellt, in reicher Auswahl sofort lieferbar zu mäßigen Preisen

Albert Marick Nachfolger
Inh.: Richard Ziemer
HALLE A. S., Alter Markt 2



Beachten
Sie meine Fenster.

wo jedes Stück mit Preis versehen ist!



Morgen Freitag, Erstaufrührung des Großfilms
G. R. A. F. I. N.

Mariza

nach der gleichnamigen weltbekannten Operette von Emmerich Kálmán.

Gary Clidke als Graf Tasilo
Dylan Gibson als Gräfin Mariza
Robert Garlson als Fürst Populescu
W. Diegelmann als Kammerdiener Peniczek
Collette Brettel als LISA
Ernst Verebes als Graf Zsupan

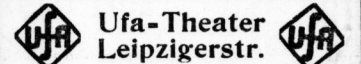
Alice von Beör-Gruselli

wurde gewonnen und bringt die vertrauten und zündenden Weisen der Operette zu Gehör.

Die täglich wechselnden Toiletten der Frau Alice von Beör-Gruselli sind von der Firma Eugen Freund & Co.

Infolge der außergewöhnlichen Vorbereitungen beginnt morgen, Freitag, die erste Vorstellung 6 Uhr, Kaufsendung 5 Uhr. Beginn an den übrigen Werktagen 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Alice von Beör tritt nur in der zweiten Vorstellung (6 Uhr) und in der Abendvorstellung (8 Uhr) auf. Die 4-Uhr-Vorstellung vollzieht sich ohne gesangliche Darbietungen. Am Sonntag Auftreten von Alice von Beör in allen 3 Vorstellungen (3 Uhr, 5 Uhr, 8 Uhr).

Ehren- Vorzugs- und Freikarten ungültig. Pressekarten gütig.



Ab morgen, Freitag, den 27. November:

Tom Mix

der Liebling aller Völker und Zonen, in seinem neuesten Sensationfilm

Toms Tiger!

Alle menschlichen Leidenschaften und Instinkte sind in diesem Film entzesselt, gleich den ungeheuren Kräften der Natur, die im letzten Akt in einem ungeheuren Waldbrand aufammen! Tollkühnheit und Tapferkeit, Freue und Standhaftigkeit, Hilfsbereitschaft und Zärtlichkeit... alle guten Eigenschaften des Menschenherzens feiern Triumphe in diesem unerreicht großen Film aus dem „Wilden Westen“ 200 Kilometer Tempo! 100 000 Volt Spannung! Das ist Tom - Tony - und Tiger!

Für Humor sorgen zwei Fox-Grotesken:

Bubi als Segler!

Schottische Blaurache od. die hinterlassene Braut.

Ufa-Wochenschau.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Winter-

Mäntel

weit unter Preis!

Gute Stoffmäntel von 20 M.
Gute Stoffmäntel mit Polzkragen von 38 M.
Seal-Plüschmäntel von 88 M.

Modelle

Mäntel/Kostüme/Kleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

BRUNO FREYTAG

Wir erwidern unsere berechneten Leser, alle Einkäufe bei den Interenten der „Dalleiden Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.